



## **Textproduktion 2:**

### **Ein Bericht**

Verwende die Angaben im Text unten und schreibe mit den Informationen einen Bericht. Dein Bericht (beachte die Kriterien für einen Bericht, z.B. neutral, W-Fragen, etc.) sollte ca. 200 Wörter lang sein (das entspricht auf den vorgedruckten Reinschriftblättern bei durchschnittlich grosser Handschrift etwa 1 Seite). Zähle die Wörter und gib die Anzahl am Ende des Textes an. Du hast insgesamt 45 min Zeit.

- 1) Lies die Geschichte unten.**
- 2) Schreibe die Geschichte mit den gegebenen Informationen um in einen Bericht, in welchem du schilderst, was genau passiert ist.**

*Am 21. Juni 2024, sitzt ein junger Pudelhund geduldig vor der Makani Physio AG in Oberriet. Die Leine sicher um das Bein eines kleinen Teakholztischs gewickelt. Sein Frauchen, Sabine Schneller, ist an diesem Freitagnachmittag in der Therapie, und er wartet, die Augen halb geschlossen, eingekuschelt auf dem warmen Pflasterboden. Doch plötzlich hebt er den Kopf. Ein kaum hörbares Rascheln aus der Hecke gegenüber lässt ihn wachsam werden. Er spitzt die Ohren, und ein tiefes Knurren dringt aus seiner Kehle. Dann, ohne Vorwarnung, ertönt ein lautes, metallisches Klappern, das ihn in die Höhe schnellen lässt. Die Leine zieht sich straff, spannt sich am Tischbein, und mit einem lauten Rumpeln kippt der Tisch um und zerbricht.*

*In panischer Hast reisst der Pudel die Leine samt Tischbein mit sich, dabei kippt ein Stuhl nach rechts, ein anderer kracht gegen die Wand. Der Tisch schleift über den Boden und prallt scheppernd gegen das Auto des Therapeuten und hinterlässt eine riesige Beule. Doch er rennt weiter, als hätte ihn ein unsichtbarer Schatten aufgeschreckt.*

*An der Staatsstrasse 46 bleibt ein Bild der Verwüstung: Der Teakholztisch liegt in Trümmern, die Stühle liegen verstreut, und an der Hinterachse des Autos des Therapeuten ist eine grosse, unschöne Beule. Ein paar erschrockene Gesichter blicken aus der Praxis auf das Chaos und fragen sich, wer den Schaden bezahlt.*

*Was ihn so erschreckt hat, bleibt ein Rätsel, doch die Spuren seines Abenteuers werden der Physio-Praxis noch lange in Erinnerung bleiben.*